

# DOPPLESCHWAND

ENTLEBUCH | LUZERN | SCHWEIZ

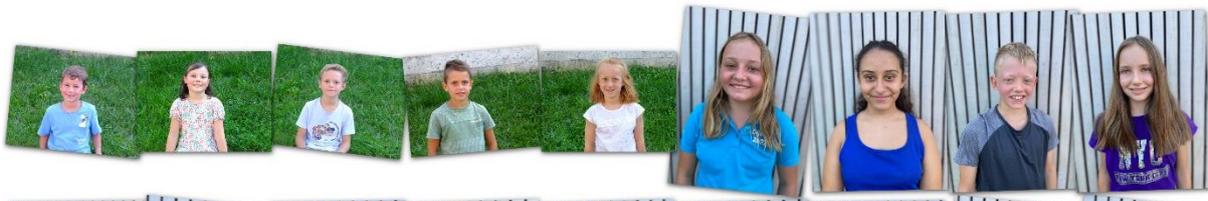
Schulinformationsblatt

**SIB**

**Nr. 2 2023/24**

21. Dezember 2023

Redaktion: Andrea Kaufmann  
Benjamin Weyand



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser

Ein ereignisreicher Herbst liegt hinter uns. In den vergangenen zehn Wochen haben die Kinder sehr viel geleistet. Die intensive und lange Phase an der Schule ist für alle Kinder anstrengend und kräftezehrend. Die anstehende Pause haben sich die Kinder redlich verdient und soll auch als Pause genutzt werden. Gönnen Sie den Kindern Erholung und Pause. Nutzen Sie die Zeit für schöne Dinge und gemeinsame Anlässe. Gönnen Sie den Kindern die Pause und die Möglichkeit alles zu verarbeiten und zu speichern, was in den letzten Wochen gelernt wurde. Pausen sind für die Kinder von grosser Bedeutung, nur so kann das Gelernte langfristig vom Gehirn gespeichert werden.

Ich wünsche auch Ihnen, dass Sie die Weihnachtsferien zur Erholung nutzen und auch Sie eine Pause einlegen können. Pausen sind schliesslich auch für uns Erwachsene von grosser Bedeutung, dienen sie doch der Erholung und dem Sammeln von Kräften für die anstehenden Aufgaben.

Wie auch immer Ihre Weihnachtsferien aussehen werden, ich wünsche Ihnen viele schöne Momente in der Familie und dass Sie die Festtage geniessen können. Ich wünsche Ihnen viel Erholung und dass Sie und Ihre Kinder gestärkt in das neue Jahr starten können.

Freundliche Grüsse

Benjamin Weyand

### Praktikantinnen

#### Sarina Kessler

Mein Name ist Sarina Kessler und ich komme aus Etingen im Kanton Baselland. Im Herbst 2022 habe ich mein Studium Kindergarten/Unterstufe an der PH Luzern begonnen und nun bin ich im Rahmen des zweiten Blockpraktikums in der 1./2. Klasse.

Seit über 17 Jahren gehört das Tanzen (Jazz und Contemporary) zu meinen Hobbies. Ich zeichne und fotografiere aber auch gerne und spiele Gitarre und Querflöte.



#### Sonja Fankhauser

Ich heisse Sonja Fankhauser und bin in Willisau aufgewachsen. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in den Bergen - sei es beim Wandern, Klettern oder Biken. Ich bin im letzten Jahr der Ausbildung zur Primarlehrperson und unterrichte nebenbei als Skilehrerin in Engelberg.

Im Januar werde ich mein Berufspraktikum in der 3./4. Klasse von Andrea Kaufmann beginnen. Ich freue mich nicht mehr nur auf den Pisten, sondern wieder im Schulzimmer unterrichten zu dürfen!



### Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit verlief in diesem Jahr sehr musikalisch. Alle Klassen hatten zwar ihre eigenen Adventsrituale, jedoch trafen sich alle zweimal zum gemeinsamen Singen.

Dazu übten die Schüler vier Lieder ein, welche auf allen Stufen während der Adventszeit gesungen wurden. Besonders das Lied «Z' dritte ufem Schlitte» mit der dazugehörigen Choreografie gefiel den Kindern. Es wurde auch ein Kanon eingeübt, welcher einen kurzen Bodypercussion Teil beinhaltet. Das Lied sorgte auch für einige Herausforderungen.



Aufgrund des Wetters gab es in der letzten Schulwoche einige Anpassungen. Am Mittwoch spazierten jedoch alle Schülerinnen und Schüler mit vier Lehrerinnen durchs Dorf, wo sie an fünf Standorten ein kleines Adventskonzert gaben. Vorher gab es ein gemeinsames Birchermüsli-Znüni zur Stärkung. Dieses bereitete die 5. Klasse gemeinsam mit Benjamin Weyand vor.



Mit den Liedern konnten die Kinder Weihnachtsstimmung im Dorf verbreiten und viele Zuhörerinnen und Zuhörer unterhalten.

Andrea Kaufmann

## Vollversammlung

Am Donnerstag, 7. Dezember fand die erste Vollversammlung der Schule Doppleschwand statt. Der Schülerrat, welcher aus Lukas Duss und Rahel Wicki (6. Klasse), Fabian Vogel und Seline Duss (5. Klasse), Kilian Steffen und Larissa Distel (3./4. Klasse) und Florian Schärli und Natalie Flühler besteht, lud dazu die ganze Schule in die Turnhalle ein.



Die acht Vertreter aus den Klassen führten die Versammlung und bereiteten alles gemeinsam mit Renate Ellenberger vor. Sie erzählten zunächst, was sie in ihrer Tätigkeit gelernt haben. Eine Kernaussage ist, dass alles, was etwas kostet, Zeit und gute Absprachen und Argumente braucht. Für diese Absprachen muss man Termine vereinbaren und regeln, wer welche Aufgaben hat. So suchten die Schülerratsvertreter auch das Gespräch mit dem Schulleiter und anderen Lehrpersonen für mögliche Projekte.

Alle Schulkinder konnten sich bei diesem Anlass bei verschiedenen Abstimmungen selbstwirksam erleben: Die Schüler haben beschlossen, dass es in diesem Jahr 3 Sporttage geben wird. Zudem haben sie gleich darüber abgestimmt, welche Sportarten an diesen Tagen gemacht werden. Ausserdem werden wir dieses Jahr eine Ostereiersuche im ganzen Dorf durchführen. Für die Schulsozialarbeit möchten die Schülerinnen und Schüler einen Briefkasten haben, um so direkt mit Renate Ellenberger kommunizieren zu können. Ein Schultheater für alle Stufen soll in diesem Jahr nicht stattfinden und die Schneebelzone befindet sich weiterhin, wie gewohnt hinter dem Hüpfkissen auf der Wiese und wird nicht auf den Schulplatz ausgeweitet. Auch nicht, wenn da ein Schneehügel ist.

Für die nächste Vollversammlung werden nun wieder Themen aus den verschiedenen Klassenräten in den Schülerrat kommen und besprochen. Die Vertreter suchen dann die wichtigsten Themen heraus, und laden wieder zu einer gemeinsamen Versammlung in der Turnhalle ein. Der Anlass ist sehr gelungen und wir freuen uns weiterhin auf eine grosse Partizipation und Eigeninitiative der Schüler,

Andrea Kaufmann

## Check-In

In der 5./6. Klasse starten wir jeweils mit dem Check-in in den Tag. Check-in heisst ankommen. Es dauert 30 Minuten. Es gibt verschiedene Aufgaben, die wir fürs Lernen und Üben machen können. Bei den Aufgaben kann man in verschiedenen Fächern für Tests lernen oder die Grundlagen festigen. Aber es sind auch Spiele drauf.

Noée Erni

## Skilager 10. – 12. Januar

Die Kinder der 5./6. Klasse fahren auch in diesem Jahr in das Skilager auf die Klewenalp. Wir freuen uns schon heute auf die gemeinsamen Tage im Schnee und viele tolle gemeinsame Erlebnisse.

## Besuch bei Mandy und Ceres



Echte Esel haben auf ihrem Rücken ein dunkles Kreuz. Die Legende besagt, dass Jesus den Rücken des Esels bekreuzigt hat, weil er Maria auf dem Weg nach Betlehem auf seinem Rücken getragen hat. Esel können bis 50 km/h schnell rennen. Esel vergessen nie jemanden, der sie schlecht behandelt hat.

Esel haben einen starken Willen und können total aufstur schalten

Das und vieles mehr haben wir bei unserem Besuch bei der Familie Lustenberger auf der Barüti in Romoos gelernt. Wir konnten verschiedene Hoftiere beobachten, sie füttern und striegeln und streicheln.

Mandy und Ceres sind zwei davon, ein Esel und ein Maultier! Damit wir den Besuch bei diesen beiden nicht vergessen, haben wir sie zur Erinnerung noch mit einer Bastelarbeit festgehalten.

Wir vom Kindergarten Doppleschwand bedanken uns herzlich bei Familie Lustenberger, dass sie uns diese unvergesslichen Erlebnisse ermöglicht haben!

Sonja Aregger

## Termine bis April 2024

Datum	Anlass
Montag, 08. Januar	Schulstart
Montag, 08. Januar	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Mittwoch, 10. Januar bis Freitag, 12. Januar	Skilager
Freitag, 12. Januar	Schulmesse
Dienstag, 16. Januar	Znünimäart
Donnerstag, 18. Januar	Zahnpflege
Freitag, 26. Januar	Altpapiersammlung
Donnerstag, 01. Februar	Start 2. Semester
Freitag, 02. Februar	Letzter Schultag vor Fasnachtsferien
Dienstag, 13. Februar	Fasnachtsumzug
Montag, 19. Februar	Schulbeginn nach Fasnachtsferien
Mittwoch, 21. Februar	Besuchstag
Donnerstag, 07. März	Schulschwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 07. März	Znünimäart
Donnerstag, 14. März	Schulschwimmen 3./4. Klasse
Dienstag, 19. März	Schulfrei
Donnerstag, 21. März	Schulschwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 21. März	Besuchstag
Donnerstag, 21. März	Zahnpflege
Freitag, 22. März	Schulmesse
Donnerstag, 28. März	Schulschwimmen 3./4. Klasse
Donnerstag, 28. März	Znünimäart
Donnerstag, 28. März	Letzter Schultag vor Osterferien
Montag, 15. April	Schulbeginn nach Osterferien

